

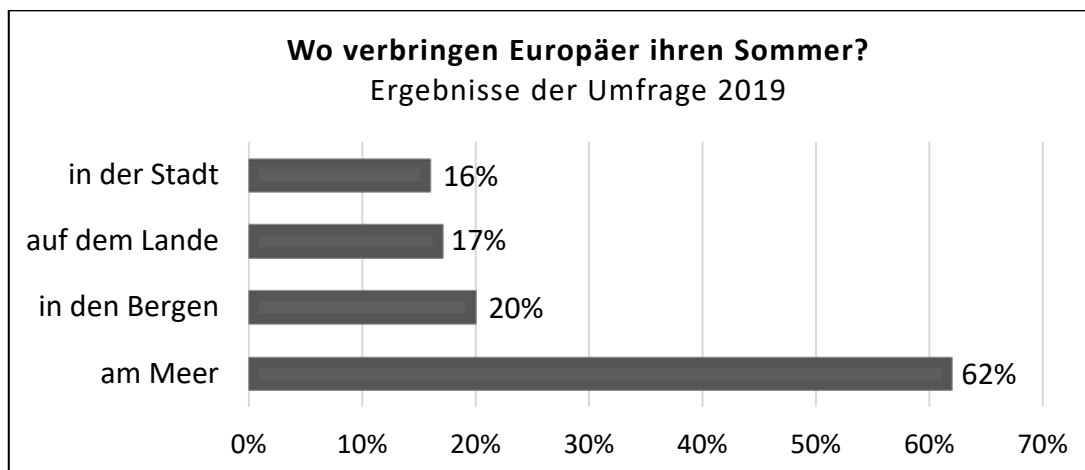
1. MONOLOG

PIRMOJO POROS KANDIDATO

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Urlaub**

Aufgabe: Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.



- Welche Informationen über den Urlaub sehen Sie in der Grafik?
- Wo verbringen Ihre Freunde/Bekannten den Sommer? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Wo verbringen Sie den Sommer? Was machen Sie am liebsten im Sommer? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Warum machen viele Menschen Urlaub im Sommer? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

Zusätzliche Fragen:

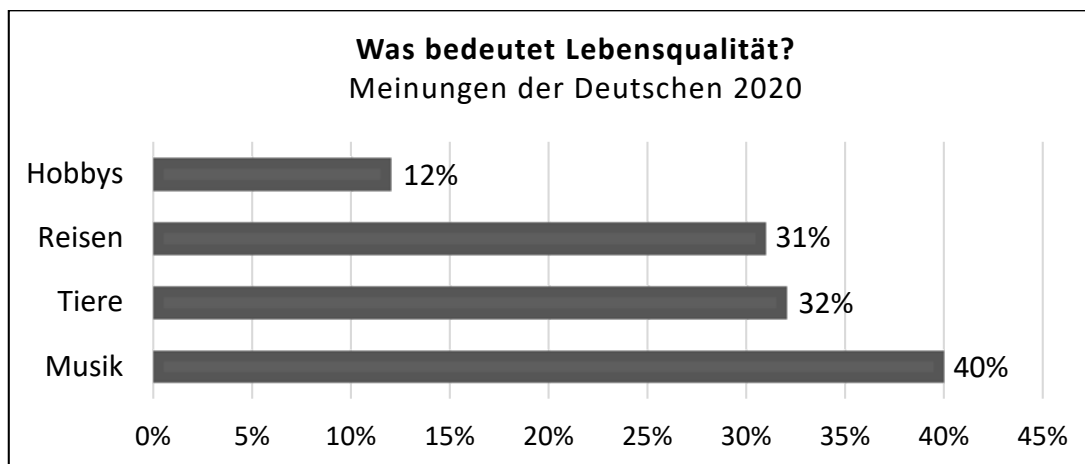
- Welche Tipps würden Sie einer Freundin/einem Freund geben, die/der in Litauen Ferien verbringen muss? Begründen Sie Ihre Meinung.
- Rainer Haak hat gesagt: „Wer sich im Sommer über die Sonne freut, trägt sie im Winter in seinem Herzen.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

1. MONOLOG**ANTROJO POROS KANDIDATO**

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Lebensqualität**

Aufgabe: Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.



- Welche Informationen über Lebensqualität sehen Sie in der Grafik?
- Was machen Ihre Freunde/Bekannten, was zur Lebensqualität gehört? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Was ist für Sie Lebensqualität? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Ist die Qualität des Lebens für alle Menschen gleich? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

Zusätzliche Fragen:

- Welche Tipps würden Sie einer Freundin/einem Freund geben, die/der ihre/seine Lebensqualität verbessern möchte? Begründen Sie Ihre Meinung.
- Dietrich Bonhoeffer hat gesagt: „Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. DIALOG**KANDIDATŲ POROS**

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Wohltätigkeit**

Situation: Ihre Schule will alleinstehenden Menschen helfen und organisiert eine Hilfeaktion. Sie planen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin diese Aktion.

Aufgabe:

- Besprechen Sie folgende Aspekte:
 - Datum und Dauer;
 - Aktivitäten;
 - Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
- Drücken Sie Ihre Meinung aus, machen Sie Vorschläge und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung. Gehen Sie auf seine/ihre Ideen und Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Der erste Kandidat/die erste Kandidatin fängt das Gespräch an.